

# ZEIT SCHENKEN UND ERHALTEN

## KISS Uster – «Nachbarschaftshilfe» als vierte Säule der Altersvorsorge

**Im März 2015 trat KISS in Uster erstmals in Erscheinung. Darüber berichtete der «Uster Report». Nach einem gut besuchten öffentlichen Vortrag und gründlicher Vorbereitung wurde die Genossenschaft KISS Uster am 25. August 2016 gegründet. Die reformierte und die katholische Kirchgemeinde und die Stadt Uster leisteten namhafte Beiträge zum Aufbau des Projekts. Der operative Betrieb wurde am 1. Januar 2017 aufgenommen.**

Die Geschäftsleiterin und Koordinatorin Doris Kollegger gibt mir am Sitz der Genossenschaft im Familienzentrum an der Zentralstrasse 32 Auskunft.

### **Zeit sammeln und verschenken**

Die Baby-Boomer kommen ins Pensionsalter. Immer weniger Junge arbeiten für immer mehr Alte, was die ersten bei-

den Säulen der Altersvorsorge in Schieflage bringt. Nicht allen war möglich, in eine Dritte Säule einzuzahlen. Aber jedem ist es möglich, im Seniorenalter in freiwillige Nachbarschaftshilfe als «vierte Säule» Zeit zu investieren und später wieder zu beziehen.

Die «jungen Alten» sind nach der Pensionierung noch fit und haben freie Zeit. In ihren Familien sind sie im Einsatz für die Enkel. Die «älteren Alten» wollen so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben – Mahlzeitendienst und Spitex ermöglichen dies. Darüber hinaus möchten sie Kontakte pflegen. KISS Uster vernetzt Zeit-Gebende mit Zeit-Nachfragenden, so dass Menschen im Alter oder in Notsituationen ohne Mehrkosten zuhause bleiben können und durch Freiwillige betreut werden. Deren geleistete Zeit wird ihnen gutgeschrieben: sie können sie ansparen oder sofort brauchen. KISS bedeutet «Keep it small and simple». Eine überschaubare Gruppe von sich vertrauenden Menschen (small) tauscht untereinander auf unbürokratische Art (simple) Unterstützung aus.

### **KISS Uster – eine solidarische Genossenschaft**

Wer vor oder nach der Pensionierung beitreten will, zahlt einen Genossenschaftsanteil von CHF 100.–. Jahresbeiträge gibt es nicht, alles Weitere «zahlt» man über die Zeitgutschriften. Gegenwärtig hat KISS Uster 120 Mitglieder. Doris Kollegger als Geschäftsführerin und Koordinatorin ist zu 20 Prozent angestellt. Eingemietet ist KISS an zwei Halbtagen im Familienzentrum an der Zentralstrasse 32. Doris Kollegger fügt Tandems von Zeit-Gebenden und Zeit-Nehmenden zusammen. Im Büro empfängt sie Gebende zum Ge-



«Das Zeitgutschriften-Modell KISS schafft in Ergänzung zu den monetären Säulen 1–3 (AHV, BVG und private Vorsorge) die geldfreie 4. Vorsorgesäule», ist Susanna Fassbind, die Autorin des Buches «Zeit für dich – Zeit für mich», überzeugt.

spräch, lässt sie Personalien- und Fragebogen ausfüllen. Nehmende besucht sie zuhause. Am Häufigsten nachgefragt werden gesellschaftliche Anliegen: alles, was der Alterseinsamkeit entgegenwirkt. Stösst die Nachfrage auf ein passendes Angebot – meist sind es zwei Frauen – wird ein Besuch organisiert. Stimmt die Chemie, wird ein gemeinsamer Tandem-Kontrakt unterzeichnet. 35 Tandems sind bereits verbunden, 15 weitere Tandems sind bereit, KISS-Zeit zu tauschen. In Notfällen kann mit startbereiten «jungen Alten» schnell eine Lösung organisiert werden.

### KISS-Kaffee

Alle vier bis fünf Wochen treffen sich Genossenschafterinnen und Interessierte samstags zum KISS-Kaffee. In kirchlichen Räumen oder im Familienzentrum, kommen jeweils bis zu 30 Menschen zusammen, die sich kennenlernen und manchmal spontan neue Tandems vereinbaren. Dazwischen nimmt eine «Leihgrosi» Platz mit ihren «Enkeln», deren Eltern samstags berufstätig sind.

### Nachbarschaftshilfe gegen Zeitgutschrift

Eine blinde Frau wird in ihrem Alterszentrum wöchentlich von ihrer Tandem-Person besucht. Diese liest ihr Notizen vom Anschlagbrett vor, flickt Zerrissenes, näht ein Knopf an oder geht mit ihr eine CD einkaufen. Der Verein Kreuz plus (die Pflegewohngruppe), der



Doris Kolleger.

Besuchsdienst und der Wagerenhof sind Kollektivmitglieder von KISS Uster. Immer geht es um einen freiwilligen Einsatz, der nach BENEVOL-Standard sechs Stunden in der Woche nicht übersteigt. Pflegende Arbeit ist ausgeschlossen, das ist Sache der Spitex. Ebenso gewerbliche Leistungen. So arbeitet KISS Uster mit Nachbarschaftshilfe für Zeitgutschrift.

*Laurenz Steinlin*

KISS Uster

Erreichbar unter Telefon 079 292 73 63 oder per E-Mail [uster.kiss@gmail.com](mailto:uster.kiss@gmail.com). Weitere Informationen im Internet unter [www.kiss-zeit.ch/uster](http://www.kiss-zeit.ch/uster) und im Buch von Susanna Fassbind «Zeit für dich – Zeit für mich (Nachbarschaftshilfe für Jung und Alt)», zu kaufen in der Buchhandlung Doppelpunkt.

**SEIT 50 JAHREN ERLEICHTERN WIR IHNEN DAS LEBEN**



**diem** <sup>®</sup>  
O P T I K  
SEIT 1967

Freiestrasse 3 8610 Uster [www.diemoptik.ch](http://www.diemoptik.ch)